

Zum Thema

- Das Gasthaus „Am Spitz“ befindet sich in Höflein in der Vohburgerstraße 27.
- In den Wintermonaten hat es von 16 bis 22 Uhr geöffnet. Am Donnerstag ist Ruhetag.
- Bevor Rudolf Hintersteiner das Gasthaus erwarb, wurde es von der Familie Krens unter dem Namen „Wirtshaus Krens“ geführt.
- Die Familie Krens führte das Gasthaus in zwei Generationen. Als sich kein Nachfolger mehr fand, wurde das Lokal versteigert.
- Der Mechaniker Rudolf Hintersteiner eröffnete am Nationalfeiertag vor 15 Jahren das umbenannte Gasthaus „Am Spitz“.
- Seit er in Pension ist, braucht er zum Führen des Wirtshauses kein Personal mehr.

„Am Spitz“ wird 15

Jubiläum | Rudolf Hintersteiner und seine Gattin führen das urige Höfleiner Gasthaus seit 15 Jahren. Ihre Bilanz fällt positiv aus.

Von Theresa Puchegger

HÖFLEIN | „Ich dachte, ich bin daheim“, erzählt Rudolf Hintersteiner von seinem ersten Besuch in „seinem“ Gasthaus „Am Spitz“, das damals noch „Wirtshaus Krens“ hieß und von der Familie Krens geführt wurde. „Ich bin aus dem Waldviertel gekommen, bei uns gab es auch viele alte Wirtshäuser wie dieses“, erklärt er.

Als das Lokal dann versteigert wurde, ergriff Hintersteiner die Chance: Der Mechaniker legte die Gastgewerbeprüfung ab und führte nebenbei hobbymäßig das Dorfgasthaus „Am Spitz“.

Heuer gab es nun einen halbrunden Geburtstag zu feiern: Das erste Mal geöffnet hatte er

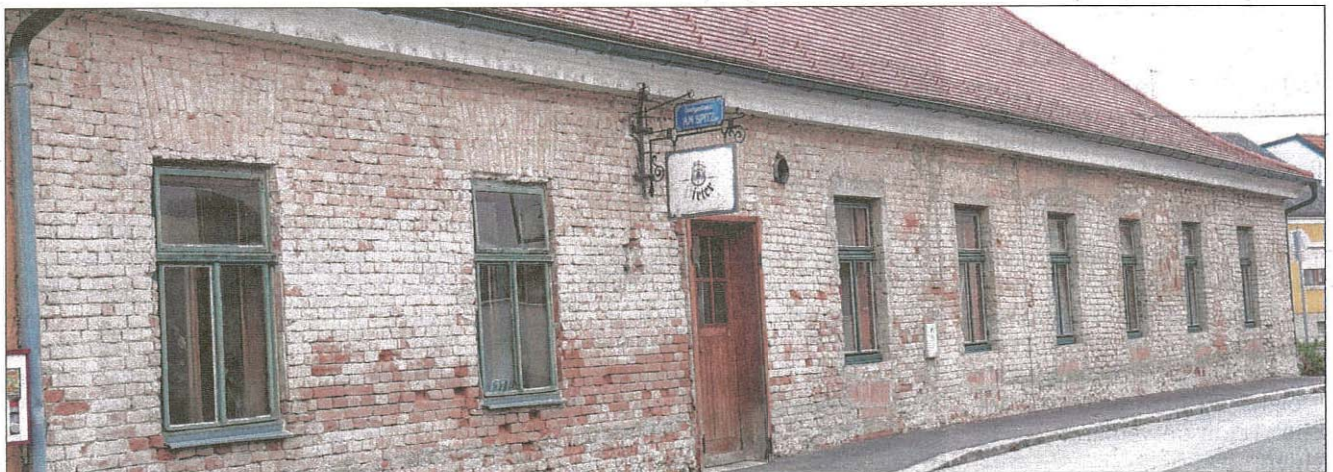
am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober, vor 15 Jahren. Seither gibt es „Am Spitz“ jedes Jahr an diesem Tag gratis Kesselfleisch – als kleine Jubiläumsfeier.

Hintersteiner zieht nach 15 Jahren jedenfalls eine durchaus positive Bilanz: „Ich bin zufrieden. Besonders schön ist natürlich der Kontakt zu den Leuten“, so der gelernte Mechaniker, der vor allem zahlreiche Stammgäste in seinem Lokal begrüßen kann. „Der Flair macht es aus. Heutzutage gibt es viele moderne Gasthäuser, aber kaum mehr eher urige wie dieses“, betont Hintersteiner den Reiz seines Gasthauses „Am Spitz“.

Auf der Speisekarte stehen vor allem „Kleinigkeiten“ wie Würstel, Gulasch und Toast – viele

Gäste kommen aber auch, um bei dem einen oder anderen Glas Bier in gemütlicher Atmosphäre beisammensitzen. Rudolf Hintersteiner bewirbt die Gäste zusammen mit seiner Frau, Personal braucht er seit seinem Pensionsantritt keines.

Die Zukunft des Gasthauses ist allerdings ungewiss – Hintersteiner und seine Frau werden der Gemeinde aber wohl noch einige Zeit erhalten bleiben und das Wirtshaus „Am Spitz“ weiterführen. „Wir wollen eigentlich demnächst aufhören. Wir lassen uns aber Zeit und schauen, ob es Interessenten für das Gasthaus gibt“, betont Hintersteiner, dass ein Nachfolger gesucht werde. Vorerst wird es aber auf jeden Fall weitergehen.



Das Höfleiner Gasthaus „Am Spitz“ wird bereits seit 15 Jahren von Rudolf Hintersteiner und seiner Gattin geführt.
Foto: Puchegger